

Geschäftsordnung

für die Seniorenakademie Heidenheim

Vorwort

Senioren der Region Heidenheim engagieren sich wissenschaftlich und kulturell.

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Heidenheim ist in besonderer Weise daran interessiert, auch Senioren durch ein Studienkonzept gesellschaftlich einzubinden. Sie hat daher die Gründung der **Seniorenakademie** durch Heidenheimer Senioren am 18. Juni 1998 ausdrücklich begrüßt und gefördert.

**Träger der Seniorenakademie ist der
Verein der Freunde und Förderer der DHBW Heidenheim e.V.**

Die Geschäfte der Seniorenakademie werden von einer **Selbstverwaltung** geführt.

1. Ziele der Seniorenakademie

- Angesichts des demographischen Wandels wird es zunehmend wichtiger, das Kompetenz-Potenzial der Senioren für die Gesamtgesellschaft zu nutzen.
- Nicht nur gegenseitige Toleranz sondern gemeinsames Handeln, Suchen nach Problemlösungsstrategien verbindet Alt und Jung und lässt sie die Chancen der Verknüpfung jeweiliger altersbedingter Fähigkeiten erkennen.
- Da die Senioren nicht mehr auf Gelderwerb angewiesen sind, verstehen sie ihr ehrenamtliches Engagement als gesellschaftliche Perspektive.
- Gemeinsames Forschen, im Team etwas entwickeln bedeutet gleichzeitig das Bestätigen und die Weitergabe der eigenen Fähigkeiten, beugt auch der Vereinsamung vor und ist daher gesellschafts- und gesundheitspolitisch von erheblicher Relevanz.
- Der rasanten technischen Entwicklung entsprechend erlagen gerade bei uns viele Menschen einem „Jugendwahn“. Es wurde der raschen Auffassungsgabe eine überhöhte Bedeutung zugemessen, während die „abgeklärte Weisheit“ und die Erfahrung der Senioren nicht die gebührende Anerkennung fand. Den Umdenkungsprozess, der in den letzten Jahrzehnten begonnen hat, zu unterstützen, ist die Seniorenakademie ebenfalls angetreten.
- Die Seniorenakademie bietet - bewusst ohne formale Zulassungsbeschränkungen - allen interessierten älteren Erwachsenen ein Forum für „lebenslanges Lernen“.
- Die Seniorenakademie will - auch über gezielte Öffentlichkeitsarbeit - das Bewusstsein in der Bevölkerung aller Altersgruppen schärfen, sich auf ihre Verantwortung für das Gemeinwohl zu besinnen und sich den Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft zu stellen.
- Die Seniorenakademie ist ausdrücklich an der Zusammenarbeit mit der DHBW und der Stadt Heidenheim interessiert.

2. Wie wollen wir diese Ziele erreichen?

- Seminare und Vorträge mit Inhalten aus den unterschiedlichsten Wissenschaften
- Reflektion in verschiedenen Literaturkreisen
- Projekte mit Inhalten für „Alt und Jung“
- Geplante Treffs mit musikalischen, literarischen, geschichtlichen, ethischen und fremdsprachlichen Inhalten
- Organisierte Gruppenreisen – auch mit internationaler Ausrichtung
- Geführte Wanderungen – an den Teilnehmern orientiert – zu ausgewählten geschichtsträchtigen, kulturellen, ökonomischen oder ökologischen Zielen
- Biographische Inhalte, Erfahrungen und historische Erlebnisse
- Wissenschaftliche und soziale Projekte, „forschendes Lernen“, Fragen der Lebensgestaltung, gemeinsames Problemlösen
- Erlernen und Anwenden zeitgemäßer Medien

Die Seniorenakademie ist eine sich dynamisch entwickelnde Einrichtung und ständig offen für Neues.

3. Organisation

3.1 Vollversammlung

Sie besteht aus allen Mitgliedern der Seniorenakademie Heidenheim und ist das oberste Entscheidungsorgan.

Sie wird jährlich spätestens zwei Kalenderwochen vor dem Ende des Geschäftsjahres (1. Oktober bis 30. September) unter Angabe der Tagesordnung von der Selbstverwaltung einberufen. Eine außerordentliche Vollversammlung kann jederzeit von der Selbstverwaltung einberufen werden.

Entscheidungen werden von der einfachen Mehrheit der anwesenden Mitglieder getroffen.

Die Selbstverwaltung leitet die Vollversammlung.

Funktionen der Vollversammlung:

- a) Bericht der Selbstverwaltung
- b) Entlastung der Selbstverwaltung
- c) Wahl des Vorstands (1. und 2. Vorsitzender) der Selbstverwaltung für die Dauer von drei Jahren mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder in getrennten Wahlgängen
- d) Vorstellung der Projekte
- e) Beschließen von Änderungen und Ergänzungen der GO der Seniorenakademie Heidenheim

3.2 Vorstand und Geschäftsführung

Die Geschäftsführung der Seniorenakademie obliegt der Selbstverwaltung der Seniorenakademie unter der Schirmherrschaft des Vereins der Freunde und Förderer der DHBW Heidenheim e.V.

Sie besteht aus zwei Vorsitzenden, die von der Mitgliederversammlung gewählt werden, sowie weiteren engagierten Senioren. Sie arbeiten im Team und entscheiden mehrheitlich. Sie sind der Vollversammlung als oberstem Organ Rechenschaft schuldig. Die Selbstverwaltung bestimmt die Besetzung der Funktionen in der Geschäftsführung.

Funktionen der Geschäftsführung

- Vorbereitung des Semesters
- Kontakt mit Projektleitern
- Organisation der Projekte
- Organisation und Durchführung der Vollversammlung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Verleihung der Ehrenmitgliedschaft in der Seniorenakademie
- Festlegung der Mitgliedsbeiträge und der Teilnahmegebühren
- Wahrnehmung der Bürostunden
von Oktober bis März mittwochs von 09.30 – 11.30 Uhr
- Die Mitglieder der Geschäftsführung treffen sich einmal monatlich und darüber hinaus nach Bedarf.

3.3 Beirat

Der Beirat besteht aus

- a) dem Vorsitzenden des Vereins der Freunde und Förderer der DHBW Heidenheim e.V.
- b) dem Geschäftsführer des Vereins der Freunde und Förderer der DHBW Heidenheim e.V.
- c) dem Rektor oder Prorektor der DHBW
- d) einem Vertreter der Stadt Heidenheim
- e) den beiden Vorsitzenden der Selbstverwaltung.

Der Beirat genehmigt das von der Selbstverwaltung vorgestellte Programm und tritt mindestens einmal jährlich vor der Vollversammlung der Seniorenakademie zusammen.

3.4 Finanzierung

Die Seniorenakademie wird finanziert aus Semestergebühren und Spenden.
Die Kassenführung ist integriert in die Buchhaltung des Vereins der Freunde und Förderer der DHBW Heidenheim e.V..

Diese Geschäftsordnung tritt am 12. Dezember 2017 in Kraft

J. Maier
A. Zimm

.....
Die Vorsitzenden der Selbstverwaltung der Seniorenakademie Heidenheim